

Veranstaltungsort

congresscentrum neue weimarhalle
UNESCO-Platz 1
99423 Weimar

Organisation

Friedrich-Naumann-Stiftung
Regionalbüro Halle
Charlottenstraße 7
06108 Halle
Telefon 03 45.6 86 96-0
Telefax 03 45.6 86 96-13
uwe.luehr@fnst.org

Parkmöglichkeiten für Pkw

Tiefgaragen/Parkhäuser im Zentrum:

- Tiefgarage Am Goethehaus (340 Stellplätze)
- Parkhaus Hauptpost (300 Stellplätze)
- Tiefgarage Atrium (800 Stellplätze)
- Tiefgarage congresscentrum neue weimarhalle (eingeschränkte öffentliche Nutzung bei Veranstaltungen und Tagungen – 86 Stellplätze davon 5 Behindertenparkplätze)

P+R Parkplätze

- Marcel-Paul-Straße – Großparkplatz für Busse und PKW (zentrumsnah, kostenfrei) – aus nördlicher Richtung B 85
- Über der großen Sackpfeife, Hospitalgraben – für PKW – aus südlicher Richtung B 85 von A 4, Abfahrt Weimar/Gelmeroda

Alle Parkplätze sind durch ein Parkleitsystem zu erreichen.

Diese Veranstaltung steht allen Interessierten kostenfrei zur Teilnahme offen.

U. A. w. g. bis 20. Januar 2007.

Friedrich Naumann
Stiftung



Gustav Stresemann heute für ein liberales Europa von morgen

Festveranstaltung

anlässlich der Verleihung
des Friedensnobelpreises an
Gustav Stresemann
vor 80 Jahren

Samstag, 27. Januar 2007
10.00 – 14.00 Uhr
congresscentrum neue weimarhalle
Weimar

Einladung

„Am Ende seines Lebens stand Streseemann für die Werte von Anstand und Toleranz im öffentlichen Leben Deutschlands.“ So wird der bereits im Alter von 51 Jahren verstorbene liberale Politiker und europäische Staatsmann Gustav Streseemann von seinem Biografen, dem Oxforder Historiker Jonathan Wright, beschrieben.

Dabei waren seine politischen Überzeugungen keinesfalls von Beginn an demokratisch ausgerichtet. Streseemann (1878–1929) entwickelte sich vielmehr vom glühenden Monarchisten und späteren „Vernunftrepublikaner“ zum aufgeklärten Europäer und Friedensstifter. Seine Verdienste um den Erhalt der Demokratie in den Krisenjahren 1923/24, als er für kurze aber entscheidende Zeit auch Reichskanzler war, sind heute unstrittig. Vor allem aber war er in seiner Funktion als Außenminister (1923–29) der Architekt einer auf friedlichen Ausgleich gerichteten Politik mit dem Westen, die in den „Locarno-Verträgen“ (1926) und Deutschlands Beitritt zum Völkerbund (1926) ihren Gipfel erreichte. Im selben Jahr erhielt er – gemeinsam mit seinem französischen Amtskollegen Aristide Briand – den Friedensnobelpreis.

Er war der Anwalt für kontinentale Stabilität und den engeren Zusammenschluss der europäischen Staaten. Hans-Dietrich Genscher beschreibt in seinen Erinnerungen, wie er als Außenminister in seiner ersten Rede vor der UN-Vollversammlung im September 1974 an bestimmten Forderungen seines „großen Vorgängers im Auswärtigen Amt“ und „großen deutschen Liberalen“ anknüpfen konnte. Streseemanns Plädoyer etwa für „neue Formen der internationalen Kooperation“ und die „innere Verpflichtung der Staaten zu gemeinsamem friedlichen Zusammenwirken“ hätten noch „50 Jahre später die deutsche UNO-Politik beeinflusst.“

Die Festveranstaltung anlässlich des 80. Jahrestages der Verleihung des Friedensnobelpreises würdigt das Lebenswerk Streseemanns, fragt nach den Traditionslinien seiner Außenpolitik und setzt aktuelle – liberale – Impulse für die Weiterentwicklung der europäischen Integration.

10.00 Uhr	Begrüßung Erinnerung an einen liberalen europäischen Staatsmann Dr. Wolfgang Gerhardt MdB Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung
10.30 Uhr	Gustav Streseemann Vom „liberalen Imperialisten“ zum „Vernunftrepublikaner“ Prof. Dr. Eberhard Kolb, Köln
11.15 Uhr	Stabiler Frieden durch Integration Außenpolitische Traditionslinien in der Nachfolge Streseemanns Dr. Christoph Bertram im Gespräch mit Hans-Dietrich Genscher Bundesaußenminister a. D.
12.00 Uhr	Wege aus der Krise Liberale Impulse für das Europa von morgen – Podiumsdiskussion – Prof. Dr. Walter Stützle Stiftung Wissenschaft und Politik Markus Löning MdB Dr. Jorgo Chatzimarkakis MdEP Moderation Henning Krumrey, FOCUS Musikalische Umrahmung Musikhochschule Franz Liszt
13.00 Uhr	Empfang
14.00 Uhr	Ende der Veranstaltung